Bewerbungen

BAZ e. V. Selbelang
Dorfstraße 8-10
14641 Paulinenaue

Tel.: 033237 88227
Fax: 033237 89005

Ansprechpartnerinnen:

IntegrationsbegleiterIn:
Frau Dr. Buchbach
Herr Dr. Michels

Verwaltung
Frau Krahnke
Frau Boldt

Geschäftszeiten:

Mo.-Do. 07:00 – 16:00 Uhr
Fr. 07:00 – 15:00 Uhr

E-Mail: info@baz-selbelang.de

Homepage: www.baz-selbelang.de

Stand: 05.10.2015

Beginn: *16.11.2015*

Ende: *18.12.2015*

Praktikum: *ab 21.12.2015*
(wohnortnah) *(nach Vereinbarung)*

Ort: *BAZ e. V. Selbelang*
zwischen Nauen und Friesack an der B5

Fortbildungszeiten:
montags bis freitags
08.00 bis 15.00 Uhr

Gesamtstunden: 320

davon
Theorie *200*
Praktikum (wahlweise) *120*

Zugangsvoraussetzungen:

- Bildungsgutschein der Jobcenter oder Arbeitsagenturen
- Langzeitarbeitslosigkeit oder
- Beschäftigungslosigkeit in einer Familienbedarfsgemeinschaft mit Kind/ern

Berufs- Ausbildungs- BAZ Zentrum e.V.

Basisqualifizierung Altenpflege

zertifiziert nach AZAV

vom **16.11.2015 – 18.12.2015**
zzgl. Praktikum

200 Std. VOLLZEIT
zzgl. 2-wöchigem Praktikum

Maßnahme-Nr.:
038/109/15

Förderung nach SGB III durch die Arbeitsagenturen, Jobcenter sowie Optionskommunen durch Ausgabe von Bildungsgutscheinen

Für Langzeitarbeitslose und Nichterwerbstätige aus Familienbedarfsgemeinschaften mit Kind/ern **kostenfrei** aus dem Europäischen Sozialfonds

Staatlich anerkannte Altenpflegeschule
In Selbelang OT von Paulinenaue

Lehrgangsziele:

Die Teilnehmer/innen sollen befähigt werden, Tätigkeiten, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden müssen, mit dem nötigen Wissen und dem erforderlichen Einfühlungsvermögen durchführen zu können.

Die Maßnahme hat vor allem die Entwicklung von pflegerischer und betreuerischer Handlungskompetenz zum Ziel. Diese setzt sich im Wesentlichen aus Fach- und Sozialkompetenz zusammen. Um das zu erreichen, wird im Unterricht auf die Methodenvielfalt gesetzt. Dazu zählen die Methoden des eigenverantwortlichen Lernens und praktische Übungen.

Die Teilnehmer/innen sollen alten pflegebedürftigen Menschen mit einer Haltung der Akzeptanz begegnen können und lernen, wie man für diese Menschen ein subjektiv akzeptiertes und förderndes Lebensumfeld schafft.

Stand: 05.10.2015

Lehrgangsinhalte:

A) Theorie **200 h**
16.11.2015 – 18.12.2015

1. *Theoretische Grundlagen*
   - Pflegerische Grundlagen
   - Hygiene
   - Grundlagen der „Ersten Hilfe“

2. *Alten- und Krankenpflege*
   (AEDL – Aktivitäten und existentielle Erfahrungen des Lebens)
   - AEDL „ruhen und schlafen können“
   - AEDL „sich bewegen können“
   - AEDL „sich pflegen können“
   - AEDL „essen und trinken können“
   - AEDL „ausscheiden können“
   - AEDL „vitale Funktionen aufrecht erhalten können“

3. *Hauswirtschaft und Ernährungslehre*
   - Ernährungslehre
   - Hauswirtschaft

4. *Grundkenntnisse über häufig vorkommende Krankheitsbilder*
   - Chronische Erkrankungen
   - Tumorerkrankungen
   - Neurologische Erkrankungen

5. *Grundlagen der Psychologie und Gesprächsführung*
   - Psychologische Grundkenntnisse für die Altenpflege
   - Grundlagen der Gesprächsführung und Kommunikation

6. *Rechtskunde*

B) Praktikum (wahlweise) **120 h**
ab 21.12.2015
nach Vereinbarung